

Musik contra Wetter



Stadtkapellmeister Walter Greschl dirigierte das Rother Stadtorchester schneller, als dass die Gewitterwolken für Regen im Stadtgarten sorgen konnten. Foto: Marco Frömter

SOMMERSERENADE Konzert war ein Wettlauf mit der Regenzeit.

Einen Wettlauf mit dem Wetter legte das Rother Stadtorchester bei der diesjährigen Raiffeisen Sommerserenade im Stadtgarten hin.

Dunkle Gewitterwolken sorgten dafür, dass noch eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung unklar war, ob Stadtkapellmeister Walter Greschl den Taktstock überhaupt in die Hand nehmen wird. „Wir haben entschlossen, die Veranstaltung durchzuziehen“, erklärte Bürgermeister Andreas Buckreus wenige Minuten vor Konzertbeginn. Den nicht optimalen Wetterbedingungen trotzten zahlreiche Gäste, die es sich mit Picknick-Decken vor der Bühne gemütlich gemacht hatten. Zusammen mit Auftritten vom Musikparadies, dem Musical Chor und den Musical-Dance-Kids lieferten die Künstler eine ordentliche Show ab – wetterbedingt ohne Pause.

Das bunte Programm „Made in Roth“ sorgte trotz aller Umstände für Kurzweil und Begeisterung. „Letztlich wurden alle geplanten Stücke gespielt – im letzten Drittel regnete es dann doch, aber das befürchtete Gewitter blieb aus“, sagte Moderatorin Christina Polte.
